

Eine Argumentation verfassen

Argumentation zum Thema: „Zu viel Fernsehen ist schädlich!“

So gehst du vor:

1. Sammle möglichst viele Argumente zum Thema. Dazu gehören auch Argumente, die deinem eigenen Standpunkt nicht entsprechen.



weil...

da...

1. Argument

...man sich zu wenig bewegt ...

2. Argument

...man das Gesehene gar nicht verarbeiten kann ...

2. Stütze deine Argumente ab durch Belege/Nachweise.

Beleg:

Ärzte stellen immer häufiger Haltungsschäden fest.

Beleg:

Danach bin ich oft sehr nervös.

3. Untermaure deinen Nachweis durch Beispiele aus eigener Erfahrung oder Erfahrungen aus deinem Bekanntenkreis.

Beispiel:

Nach langem Sitzen schmerzt mein Rücken und Bewegungen fallen mir schwer.

Beispiel:

Nach dem Film... konnte ich nachts gar nicht gut schlafen.

So schreibst du deine Argumentation:

1. Formuliere zunächst deine Meinung. (Meiner Meinung nach... / Für mich gilt,...)
Sammle möglichst viele Argumente, die deine Meinung begründen auf einem Stichwortzettel.
2. Nummeriere die Argumente so:
Das schwächere Argument zuerst, das stärkste Argument schreibst du zuletzt.
3. Wähle die Argumente aus, die besonders überzeugend sind. Begründe mit ihnen deine Meinung.
4. Überlege, ob zu den Argumenten Beispiele oder Belege passen, die deutlich machen, was du meinst.
(Vor einiger Zeit habe ich... / Experten sagen,... / In der Zeitung stand,...)
5. Am Ende ziehst du eine Schlussfolgerung aus den Argumenten, die du geliefert hast (Ich vertrete den Standpunkt, dass... / Meiner Einschätzung nach... / Aus dem Gesagten ergibt sich...)
6. Überprüfe zum Schluss deinen Text:
Meinung eindeutig formuliert? Unterscheiden sich Meinungsäußerung und Argument?
Hast du genügend Argumente? Hast du Beispiele und Belege für Argumente?
Hast du Argumente und Beispiele gut eingeleitet und miteinander verbunden? Hast du einen guten Schluss?